

## Vorwort zur 2. Auflage

---

Ganze 6 Jahre sind vergangen, seit wir das Vorwort zur 1. Auflage unseres Buches geschrieben haben. Eine halbe Ewigkeit, während der sich die Medizin rasend schnell weiter entwickelt hat. Aus der „relativ neuen Methode“ der ultraschallgestützten Regionalanästhesie ist inzwischen ein Standardverfahren geworden. Wie viel sich geändert hat, haben wir beim Überarbeiten der Kapitel eindrucksvoll vor Augen geführt bekommen.

Inzwischen gibt es Berichte, die zeigen, dass auch unter Verwendung des Ultraschalls in der Regionalanästhesie Komplikationen nicht gänzlich verhindert werden können. Der Ultraschall kann verschiedene Risiken, wie z. B. das der systemischen Toxizität, reduzieren. Somit spielt der Ultraschall eine entscheidende Rolle bei der weiteren Etablierung von Sicherheitskonzepten in der Regionalanästhesie. Die Sicherheit unserer Patienten muss im Mittelpunkt all unserer Bemühungen stehen.

Die Risikominimierung beginnt bei der Indikationsstellung für Regionalverfahren und bei der Aufklärung des Patienten, geht weiter mit der Vorbereitung und Durchführung der Blockaden, zieht sich hin zur Nachsorge und Betreuung von Patienten mit Katheterv Verfahren und erstreckt sich auch auf das Management bei Komplikationen. Eine adäquate Dokumentation ist dabei ein unerlässliches Hilfsmittel. Wesentliche Aspekte eines solchen Sicherheitskonzeptes werden in diesem Buch beleuchtet. Neben den technischen Verbesserungen (hochauflösende Ultraschallsysteme, Nadelerkennungssoftware, spezielle besser im Ultraschall erkennbare Nadeln) und der Etablierung neuer Konzepte (z. B. die Kombination von Ultraschall mit der elektrischen Nervenstimulation als jetzt „protektive Nervenstimulation“ zur Vermeidung allzu großer Nähe zum Nerven) spielt hier insbesondere die Ausbildung der Ärztinnen und Ärzte, die diese Verfahren anwenden wollen, eine wesentliche Rolle. Hierzu will dieses Buch einen Beitrag leisten.

In die neue Auflage haben wir weitere Blockaden, wie den Transversus-abdominis-plane-Block oder den Paravertebralblock aufgenommen, die inzwischen bei uns Einzug in die klinische Routine gehalten haben. Der Regionalanästhesie bei Kindern haben wir ein eigenes Kapitel gewidmet.

Wir wünschen uns, dass dieses Buch hilft, noch einige Skeptiker zu überzeugen, Einsteiger zu unterstützen und Versierten neue Blickwinkel zu eröffnen.

**Roland Albrecht, Jürgen Birnbaum**

St. Gallen, Berlin, im Dezember 2013

Ultraschallgestützte Regionalanästhesie

Birnbaum, J.; Albrecht, R. (Hrsg.)

2013, XVII, 294 S. 218 Abb., 200 Abb. in Farbe.,

Softcover

ISBN: 978-3-642-20166-0